

18. Jahresbericht 2010

1	Vorwort	3
2	Vorstandssitzung am 27.01.2010	4
3	Kastellführung für eine Schulklasse aus Neuburg am 19.2.2010	5
4	Jahreshauptversammlung am 27.02.2010	5
5	Vortrag zum Limes von Dr. Rieder am 05.03.2010	6
6	Vorstandssitzung am 10.03.2010	6
7	Vortrag von Franz Hutter am 16.03.2010 zur Alpenüberquerung	6
8	Kastellführung für das Gymnasium Regensburg am 22.03.2010	6
9	Limeswanderung Ellingen - Erkertshofen am 17.04.2010	6
10	Kastellführung für den Oldtimerclub Nürnberg am 25.04.2010	6
11	Vortrag von Christina Bamberger am 30.04.2010	6
12	Teilnahme am Festzug der FFW am 13.05.2010	7
13	Unesco Welterbetag Wilburgstetten am 06.06.2010	7
14	Erweiterte Vorstandssitzung am 16.06.2010	7
15	Abstimmung zum Weinfest am 21.06.2010	7
16	Interview mit INTV am 30.06.2010	8
17	Erkundungsfahrt zum Seniorenausflug am 30.06.2010	8
18	Weinfest am 24.07.2010	8
19	Seniorenausflug am 30.07.2010	8
20	Kastellführung für die Trachtenjugend Eichstätt am 31.07.2010	8
21	Historischer Festzug in Wolnzach am 08.08.2010	8
22	Vorstandssitzung am 24.08.2010	8
23	Kastellführung für Busunternehmen am 24.09.2010	10
24	Ausflug der Vereine am 25.09.2010	10
25	Ortstermin am Platengymnasium in Ansbach am 08.10.2010	10
26	1. Römertag am Platengymnasium in Ansbach am 23.10.2010	10
27	Regensburger Römergruppe am 30.10.2010	10
28	Dr. Friedrich Winkelmann (Mail aus Öhringen vom 4.11.2010)	10
29	Erweiterte Vorstandssitzung am 05.11.2010	11
30	Seniorenachmittag am 14.11.2010	12
31	Vortrag von Werner Pfaller am 19.11.2010	13

32	Kastellführung für die bayerische Fischerjugend 20.11.2010	13
33	Gemeindeterminvereinbarung am 21.11.2010	13
34	Jahresversammlung in Wachstein am 24.11.2010	13
35	Vorstandssitzung am 30.12.2010	13
36	Unterstützung beim Abiturabschluss	14
37	Zusätzliche Treffen und Sitzungen	15
38	Statistik	15
39	Erweiterung der Bilderchronik	15
40	Schluss	16

18. Jahresbericht 2010 anlässlich der Jahreshauptversammlung am 21.01.2011

(Vorgelegt vom Schriftführer des Heimatvereins Vetoniana Pfünz e.V. Gerhard Ochsenkühn)

1 Vorwort

Das Jahr 2010 war ein gutes Jahr. Ein gutes Jahr zumindest, wenn wir die Wirtschaftsentwicklung anschauen. Rekordzahlen, Rekordumsätze, die Arbeitslosenzahlen gehen nach unten. Krise? Welche Krise? Die Weltuntergangstimmung vor zwei Jahren wurde ausgetauscht gegen ein Hoch und die vom Steuerzahler vor dem Bankrott geretteten Banken verdienen sich wieder dumm und dämlich. Bis zum nächsten Crash?

Was blieb vom Jahr 2010 in unseren Köpfen haften? Tag für Tag werden wir von unseren Medien mit Nachrichten aus aller Welt zugeschüttet, meist beinhalten diese Nachrichten Katastrophen, Anschläge, Umweltprobleme und ganz aktuell, hohe Dioxinrückstände in Lebensmitteln. Sicher gibt und gäbe es auch positive Nachrichten, doch interessieren diese nicht die breite Masse. Skandale lassen sich einfach besser vermarkten.

Viele Jahresrückblicke im Fernsehprogramm und der Presse haben wir in den letzten Tagen über uns ergehen lassen, genauso schnell sind diese Rückblicke wieder vergessen. Was ist uns im vergangenen Jahr aufgefallen?

Zur Abwechslung fangen wir mit einem positiven Ereignis an: Die Fußball-WM 2010 in Südafrika. Die deutsche Mannschaft konnte sich mit einem dritten Platz verabschieden, zeigte gegen England und unvergesslich gegen Argentinien Spiele, die ihren Platz in der Fußballgeschichte einnehmen. War man vor Beginn der WM noch skeptisch gegenüber dieser jungen Mannschaft, so eroberten diese Spieler doch rasch die Herzen der Zuschauer.

Dann geht es aber schon in die andere Richtung: Die Ölkatastrophe im Golf von Mexico hielt uns wochenlang in Atem, ist aber schon wieder abgehakt, bei der Rettung der 33 Kumpel in Chile fieberte man mit den Eingeschlossenen wochenlang mit. Und auch das Internet hat sich weiterentwickelt: Wikileaks veröffentlicht laut Ankündigung große Staatsgeheimnisse, im Anschluss stellte sich heraus, dass es doch nicht so streng geheime Papiere waren. Harren wir der Dinge, die da noch kommen sollen.

Missbrauskandale beschäftigten die Kirchen und deren Einrichtungen, der Rücktritt des früheren Eichstätter Bischofs Walter Mixa war dabei sicher ein unwürdiger Höhepunkt. Weiter ging's mit unserer Währung, dem Euro. Griechenland und Irland sind in eine gefährliche Schieflage geraten, mit dem sogenannten Rettungsschirm stehen auch die deutschen Steuerzahler zuverlässig den Schuldennationen bei. Erstaunlich ist immer wieder, wie schnell unsere Regierung x-Milliarden zur Verfügung stellen kann, während in anderen Bereichen um eine Erhöhung der Hartz-Sätze um 5 Euro gestritten wird.

Dann wurde von der Regierung ein Sparpaket beschlossen. Die Belastungen sind hauptsächlich im sozialen Bereich angegliedert, Steuererhöhungen zugunsten der Industrie werden umgesetzt, die Raucher frönen ihrem Laster nun auch noch zu Gunsten des Großkapitals. War nicht diese Regierung mit dem Versprechen angetreten: „Mit uns gibt es keine Steuererhöhungen!“?

Die 21 toten jungen Menschen bei der Loveparade in Duisburg schockten die Nation. Ein buchstäbliches Trauerspiel folgte anschließend bei der Schuldzuweisung, keiner fühlte sich verantwortlich. Im Sommer fielen Züge wegen der zu großen Hitze aus, im Dezember konnten die Züge dann wegen der großen Kälte und des vielen Schnees nicht plangemäß fahren. Aber es wurde ja wieder einmal Besserung versprochen. Sarrazin bewegte die Gemüter und Medienlandschaft, Stuttgart 21 wurde bundesweit für den Bürgerwiderstand zum Begriff. Das Wort des Jahres, nämlich "Wutbürger", hat seinen Ursprung auch in der Unzufriedenheit der Bürger mit manchen Entscheidungen der Führungsriege. Ach ja, noch zwei Worte, an die wir uns im Jahr 2010 gewöhnen mussten: "Systemrelevant" und "Alternativlos". Mit diesen beiden Begriffen wurde sämtliche Kritik an Regierungsbeschlüssen erschlagen.

Eigentlich sollte ja alles schon abschlossen und aufgeklärt sein. Die Bayerische Landesbank kommt nicht aus den Schlagzeilen. Ein Untersuchungsausschuss und das altbekannte Ergebnis: Keinen Politiker, der als Aufsichtsrat Verantwortung zu tragen hatte, trifft irgendeine Schuld. Und nachdem man diese Kröte geschluckt hatte, tauchen nun Bestechungsgelder auf. Ein Sumpf ohne Ende.

Jetzt der große Sprung nach Pfünz. Dort fand im vergangenen Jahr das lang vorbereitete Feuerwehrfest statt, das ein toller Erfolg wurde. Aktuell steht in Pfünz das Altmühl-Jura-Projekt "Mein Dorf - meine Zukunft" auf der Liste, die Vorbereitungen zum großen Tag am 29. Mai 2011 laufen bereits seit einigen Wochen. Die Dorfjugend hat sich etwas zurückgezogen, die Pfünzer merkten das an der ausgefallenen Sonnwendfeier.

Abschließend eine Scherzfrage: Welches gemeinsame Problem hat Eichstätt und Pfünz? Richtig! Beide wollen und brauchen ein neues Feuerwehrhaus, in beiden Ortschaften dürfte die Umsetzung aber noch etwas auf sich warten lassen.

In einem Punkt machte sich der Eichstätter Stadtrat weit über die Grenzen des Landkreises hinaus lächerlich: Um zu einem respektvollen Umgangston untereinander zu kommen, wurden "Benimmregeln" aufgestellt und beschlossen. Hat es so etwas schon einmal in einem Verein gegeben oder ist in diesen kleineren Kreisen ein gewisser Grundanstand einfach vorhanden?

Doch lassen wir die wichtigen und nicht so wichtigen Ereignisse und wenden wir uns den Geschehnissen in unserem kleinen Verein zu. Was war also los in diesem Jahr 2010?

2 Vorstandssitzung am 27.01.2010

- In der Sitzung wurde hauptsächlich die Jahreshauptversammlung vorbereitet, die am 27.02.2010 stattfinden wird. Der Themenspeicher beinhaltete in der Vorschau auf das Jahr 2010 folgende Punkte:
 - ✚ Feuerwehrfest 2010, dazu Anschaffung neuer Polo-Shirts
 - ✚ Rüstungsverleih durch den Markt Kipfenberg
 - ✚ Nutzung Mojerhof
 - ✚ Unesco Welterbetag Wilburgstetten am 06.06.2010
 - ✚ Weinfest am 24.07.2010
 - ✚ Kastellbeschilderung
 - ✚ Seniorenausflug und Seniorennachmittag
 - ✚ 1. Römertag in Ansbach am 23.10.2010
 - ✚ Limeswanderungen

3 Kastellführung für eine Schulklasse aus Neuburg am 19.2.2010

Bereits zeitig im frühen Jahr konnte schon eine Führung am Kastell veranstaltet werden.

4 Jahreshauptversammlung am 27.02.2010

Die 17. Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Vetoniana Pfünz e.V. fand am 17.02.2010 im Schützenhaus Pfünz statt.

In die Teilnehmerliste haben sich bis zum Versammlungsbeginn 47 Mitglieder eingetragen, das sind 9 Mitglieder mehr als im Vorjahr. Helmut Drieger eröffnete um 19.40 Uhr die Versammlung und stellte nach der Begrüßung die Beschlussfähigkeit nach § 15 und § 16 der Satzung fest. Danach gab er einen Überblick über die Tagesordnung.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Vorstandes
2. Bericht des Kassiers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Geplante Vereinsaktivitäten 2010
5. Wünsche und Anträge

TOP1 Bericht des Vorstandes

Der Vorsitzende stellt den Jahresbericht 2009 vor, der Schriftführer trägt das von ihm erstellte Vorwort vor. Für das Jahr 2009 gab Drieger auf Grundlage des Jahresberichts des Schriftführers einen umfassenden Bericht. 158 Mitglieder gehören dem Verein an.

TOP2 Kassenbericht

Kassenstand zum 31.12.2008	17.958,79 €
Kassenstand zum 31.12.2009	18.470,33 €
Mehreinnahmen	511,54 €

TOP3 Kassenrevision

Die Kassenrevisoren Birgit Göbel und Hans Schmidt führten die Kassenprüfung ohne Beanstandungen durch und bescheinigten dem Kassier eine tadellose Kassenführung. Die beantragte Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig.

TOP4 Geplante Vereinsaktivitäten 2010

Neue Polo-Shirts	Nutzung Mojerhof
Vortrag „Limes als Weltkulturerbe“	Limeswanderung
Teilnahme Welterbetag Wilburgstetten	Weinfest am 24.07.2010
Seniorenausflug am 30.07.2010	Teilnahme 1. Römertag Ansbach
Seniorenachmittag am 14.11.2010	Kastellführungen

TOP5 Wünsche und Anträge

Zu diesem TOP liegen keine Wortmeldungen vor.

5 Vortrag zum Limes von Dr. Rieder am 05.03.2010

Dr. Karl-Heinz Rieder, ein Mitglied des Vereins, hat im Auftrag der Altmühl-Jura Gemeinden einen interessanten Vortrag zur Limesforschung gehalten, an dem Vertreter des Heimatvereins teilgenommen haben.

6 Vorstandssitzung am 10.03.2010

In der Sitzung wurden hauptsächlich die Ergebnisse der Jahreshauptversammlung konkretisiert. Die unmittelbar anstehenden Arbeiten wurden angesprochen und verteilt, die Vorarbeit für das Weinfest und den Seniorenausflug eingeteilt. Weiter wurde der weitere Jahresplan abgearbeitet, über entsprechende Vorschläge wurde beraten und abgestimmt. Mit Ausnahme des 1. Römertags in Ansbach liegen für die Römergruppe in diesem Jahr keine Termine vor.

7 Vortrag von Franz Hutter am 16.03.2010 zur Alpenüberquerung

Der Heimatverein stellte sich als Veranstalter für einen Vortrag von Franz Hutter zur Verfügung. Im Schützenhaus zeigte er eindrucksvolle Lichtbilder über seinen „Marsch über die Alpen“. Franz Hutter sen. und Franz Hutter jun. hatten diese Strecke zusammen überwunden.

8 Kastellführung für das Gymnasium Regensburg am 22.03.2010

Helmut Drieger führte eine gesonderte Kastellführung für die Besucher des Gymnasiums Regensburg durch.

9 Limeswanderung Ellingen - Erkertshofen am 17.04.2010

Die für den Herbst 2009 geplante und wegen des schlechten Wetters ausgefallene Limeswanderung von Ellingen nach Erkertshofen wurde unter der Führung von Helmut Drieger umgesetzt, die Teilnehmer waren mit Begeisterung dabei. Eine gelungene und interessante Wanderung auf historischen Pfaden, die auf eine Fortsetzung wartet.

10 Kastellführung für den Oldtimerclub Nürnberg am 25.04.2010

Der Oldtimerclub Nürnberg erschien mit einer stolzen Teilnehmerzahl zur vereinbarten Führung. Dabei zeigte sich, dass die Clubmitglieder nicht nur für ihre Oldtimer großes Interesse haben, mit Feuereifer und wissbegierig beteiligten sie sich an der Führung.

11 Vortrag von Christina Bamberger am 30.04.2010

Wiederum stellte sich der Heimatverein als Veranstalter für einen Vortrag zur Verfügung. Christina Bamberger zeigte ihren Lichtbildervortrag "Mit den Tuareg's durch

die Sahara", der viel Anklang fand. Beeindruckend auch die Bilder von den verschiedensten Pflanzen, die in diesem unwirtlichen Klima überleben.

12 Teilnahme am Festzug der FFW am 13.05.2010

Die Mitglieder des Heimatvereins haben in großer Anzahl am Festzug anlässlich des 125-jährigen FFW-Festes beteiligt. Premiere hatten dabei die neuen Polo-Shirts, die sehr gut angenommen wurden. Über 45 Mitglieder hatten das Angebot des Vereins angenommen und die neuen Shirts bestellt.

13 Unesco Welterbetag Wilburgstetten am 06.06.2010

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung verlief für die Römgergruppe gewohnt routiniert, es gab keine Beanstandungen. Resümee aus dieser Veranstaltung: Eine gelungene Vorstellung der Römergruppe wurde durch sehr geringes Interesse der Besucher getrübt.

14 Erweiterte Vorstandssitzung am 16.06.2010

Die umfangreiche Tagesordnung wurde abgehandelt, die wichtigsten beschlossenen Punkte waren:

- + Zur Nutzung Mojerhof ist die einhellige Meinung, dass eine Anmietung von Teilflächen des Mojerhofs für den Heimatverein nicht in Frage kommt. Eine für die Diözese kostendeckende Miete kann sich der Heimatverein nicht leisten.
- + Zum Weinfest 2010 wurden alle anstehenden Punkte geklärt, die Verteilung der Aufgaben festgelegt. Die Vorarbeiten sind abgeschlossen, die Termine mit dem Zeltverleiher und dem Musiker sind bestätigt. Eine tatkräftige Mithilfe aller Mitglieder der Vorstandschaft beim Auf- und Abbau sowie des Betriebes wird vorausgesetzt.
- + Der Zielvorschlag für den Seniorenausflug mit einer Treidelfahrt auf dem alten König-Ludwig-Kanal wird bestätigt. Eine Vorausfahrt erfolgt durch die Vorstandschaft.
- + Der dritte Abschnitt der Limeswanderung wird von Helmut Drieger geplant.
- + Wegen Fotos vom alten Bahnhof Pfünz wird Verbindung mit dem Eisenbahnmuseum Nürnberg aufgenommen.
- + Dem Antrag auf die Neuanschaffung des Centurio-Helms wird stattgegeben, eventuell wird auch ein neuer Weinrebenstock angeschafft.

15 Abstimmung zum Weinfest am 21.06.2010

Zur Feinabstimmung zum Weinfest trafen sich die Vorstandsmitglieder. Die Termine mit dem Zeltverleiher und dem Musiker sind abgesprochen, die Getränkelieferung hat zu den gleichen Konditionen wie im Vorjahr die Firma Getränke Gabler übernommen. Die Küche im Schloss Pfünz sorgt für die Verköstigung, auch hier sind die Gespräche mit Andreas Prommesberger beendet.

16 Interview mit INTV am 30.06.2010

Kurzfristig wurde der Vorsitzende Helmut Drieger von INTV um ein Interview gebeten, das am 30.06.2010 geführt und aufgezeichnet wurde. Der Ingolstädter Fernsehsender hat mit einer Beitragsreihe auf verschiedene Ausflugsziele in der Region hingewiesen, u.a. eben auch auf das Kastell Vetoniana.

17 Erkundungsfahrt zum Seniorenausflug am 30.06.2010

Die beschlossene Vorausfahrt zum Seniorenausflug wurde von der Vorstandschaft umgesetzt. Der Ablauf des Seniorenausflugs wurde festgelegt, die entsprechenden Termine mit den Wirtsleuten abgestimmt. Die Treidelfahrt auf dem alten König-Ludwig-Kanal ist mit dem Betreiber vom Umfang und den Kosten her abgesprochen.

18 Weinfest am 24.07.2010

Trotz des miserablen Wetters fand das Weinfest wieder entsprechenden Zuspruch. Das Weinfest kann als voller Erfolg gewertet werden, das Zelt war gut gefüllt, die Stimmung gut. Fazit: Eine schöne Veranstaltung ohne Probleme die finanziell mit einer „schwarzen Null“ abgeschlossen hat und eine nochmalige Wiederholung geradezu einfordert.

19 Seniorenausflug am 30.07.2010

Der Seniorenausflug führte zuerst zur Schleuse 25 des alten Ludwigkanals, die gleichzeitig Start- und Zielpunkt einer Treidelfahrt war. Im Anschluss kehrten die Senioren im Hof des Treidelfahrers ein, wo mit bester Brotzeit versorgt wurden. Wieder ein Ausflug zu einem nichtalltäglichen Ziel, der anscheinend immer mehr Senioren interessiert: Zum ersten Mal war der Bus bis auf den letzten Platz besetzt, Helmut Drieger musste erstmals eine Warteliste anlegen. Dieser enorme Zuspruch ist Motivation für die nächsten Ausflüge.

20 Kastellführung für die Trachtenjugend Eichstätt am 31.07.2010

Die Jugend des Trachtenvereins Eichstätt hatte als Jahresthema „Brot“ und deren Erzeugung. Was lag da näher einmal die Brotherstellung der Römer auszuprobieren. Das ganze war natürlich mit einer Führung am Kastell verbunden.

21 Historischer Festzug in Wolnzach am 08.08.2010

Roland Kirschner ermöglichte kurzfristig die Teilnahme der Römergruppe am Historischen Festzug in Wolnzach. Wie groß das Interesse an derartigen Umzügen ist zeigt sich an der stattlichen Beteiligung, rund 40 Personen nahmen das Angebot an und fuhren mit nach Wolnzach. Roland Kirschner will ermöglichen, dass die Römergruppe beim nächsten Umzug (in drei Jahren) wieder eingeladen wird.

22 Vorstandssitzung am 24.08.2010

✚ Hauptthema der Sitzung war das anstehende Projekt "Mein Dorf - meine Zukunft". Helmut Drieger stellte das Projekt ausführlich vor, an dem sich die 11 Li-

mesgemeinden beteiligen. Die Gemeinde Walting hat in einer Gemeinderatsitzung den Ortsteil Pfünz ausgewählt, dabei dürfte das Römercastell als Bezugspunkt ausschlaggebend gewesen sein. Am 19. August hat Helmut Drieger das Projekt bereits den anderen Ortsvereinen bei einer Versammlung im Gasthaus Sichert vorgestellt. Einige Vorschläge wurden genannt, es wurde vereinbart, dass in einer weiteren Versammlung am 16. September die Ergebnisse vorgestellt werden. Der Vorschlag von Siegfried Borowitz, den er schon in der Versammlung vorgebracht hat, wird besprochen. Dabei war seine Idee, das Römercastell, den Römerstein und die Römerbrücke mit einzubeziehen. Auch das Jugendhaus mit dem Schloßpark oder der Lebensweg könnten auf dem Programm stehen, eventuell könnte auch das Weinfest auf den Termin (29. Mai 2011) vorgezogen werden. Obwohl es ein Projekt des gesamten Dorfes werden soll wird es sich herauskristallisieren, dass der Heimatverein die historischen Anlaufpunkte übernehmen werden muss. Es wird sich darauf geeinigt, dass der Heimatverein den genannten Vorschlag präsentieren wird.

Die Mitglieder der erweiterten Vorstandschaft werden über das Projekt und den bisherigen Sachstand von Helmut Drieger per mail informiert.

Rückblick Weinfest

Ein gelungenes Fest, das finanziell für den Heimatverein mit einem Minus von rund 250 EUR geendet hat. Zur Eingrenzung des Defizits wurden verschiedene Vorschläge gemacht, eine Entscheidung wurde nicht getroffen. Im Laufe der Diskussion entstand der Vorschlag, das Weinfest evtl. im renovierten Mojerhof oder in den Garagen der Malteser durchzuführen. Um diese Möglichkeiten abzuklären, wird versucht, die entsprechenden Ansprechpartner ausfindig zu machen. Eine Entscheidung wird in der erweiterten Vorstandschaft getroffen.

Rückblick Festzug Wolnzach

Wie erwartet und erhofft war die Teilnahme an diesem Festzug rundweg gelungen. Mit über 40 Teilnehmern stellte die Römergruppe sich vor und konnte viel Beifall einheimsen. Es ist beabsichtigt, am nächsten Festzug in drei Jahren wieder teilzunehmen.

Schreiben an den Bürgermeister von Öhringen

Helmut Drieger verliert den Entwurf eines Schreibens an den Bürgermeister von Öhringen, in dem die gemeinsamen Verbindungen zur Person Dr. Winkelmann dargestellt werden und gleichzeitig die Bitte um Kontaktaufnahme gestellt wird. Das Schreiben findet die einhellige Zustimmung der weiteren Vorstandsmitglieder, mit einer gewissen Spannung wird der Antwort entgegen gesehen.

Geburtstage 2010:

Am anstehenden Geburtstag von Wolfgang Betz nimmt Karl-Albrecht Welser teil, Helmut Drieger und Gerhard Ochsenkühn sind unabhängig vom Verein eingeladen. Die restlichen runden Geburtstage von Vereinsmitgliedern in diesem Jahr stehen erst im Dezember an.

23 Kastellführung für Busunternehmen am 24.09.2010

Ein Busunternehmen aus dem hohen Norden Deutschlands hat für eine Reisegruppe eine Kastellführung gebucht. Wie sich herausstellte waren es durchweg wissbegierige Senioren, die sich der römischen Geschichte verschrieben haben.

24 Ausflug der Vereine am 25.09.2010

Die KAB Pfünz hat den Ausflug der Vereine organisiert. Die Tour führte nach Weißenburg mit einer Führung auf der Wülzburg und in den Römerthermen sowie am Kastell. Danach bestand die Möglichkeit das Römermuseum zu besichtigen. Zum Abschluss gab es noch Erläuterungen in der evangelischen Kirche mit einer kurzen Andacht.

25 Ortstermin am Platengymnasium in Ansbach am 08.10.2010

Helmut Drieger klärte bei einem Ortstermin am Platengymnasium in Ansbach mit den Verantwortlichen die Aufgaben für die Römergruppe, den Aufstellungsort und die Dauer der Veranstaltung ab.

26 1. Römertag am Platengymnasium in Ansbach am 23.10.2010

Mit acht Soldaten trat die Römergruppe beim Römertag in Ansbach auf. Die örtliche Platzierung im Gymnasiumshof war ideal, da alle Besucher am aufgebauten kleinen Lager vorbei mussten. Das Interesse war dementsprechend groß, die Römer "verkauften" sich ausgesprochen gut. Sollte in Zukunft eine nochmalige Einladung an den Heimatverein ausgesprochen werden, steht einem weiteren Auftritt nichts entgegen.

27 Regensburger Römergruppe am 30.10.2010

Eine Römergruppe der Universität Regensburg (Stichwort: Römerschiff) hat einen Tag am Kastell verbracht um für sich Filmaufnahmen vor einer authentischen Kulisse zu drehen. Der Heimatverein war bei der Organisation behilflich.

28 Dr. Friedrich Winkelmann (Mail aus Öhringen vom 4.11.2010)







Nach einer schon etwas länger zurückliegenden Recherche konnte im Frühjahr 2010 der Grabstein unseres ehemaligen Pfünzer Bürgers auf dem Friedhof in Öhringen ausfindig gemacht werden. Der Heimatverein hatte die Sorge, dass das Grabdenkmal irgendwann entfernt wird und damit die Erinnerung an Dr. Winkelmann auf alle Zeiten verschwindet. Der Verein hat sich deshalb an den Oberbürgermeister der Stadt Öhringen gewandt um zu erfahren, welche Planungen angedacht sind. Aus der Antwort ist aber ersichtlich, dass Öhringen dem Grabstein einen Ehrenplatz zuge-dacht hat:

... Der Grabstein der Familie Winkelmann ist ein historischer Grabstein, der wohl schon vor längerer Zeit in das Umfeld der ebenfalls historischen St. Anna-Kapelle versetzt wurde. Das geschieht in Öhringen mit Grabsteinen von Ehrenbürgern oder bedeutenden Bürgerinnen oder Bürgern, deren Gräber nicht mehr von Angehörigen gepflegt werden, weil die Ruhezei-

ten abgelaufen sind. Sie sehen aus dieser Schilderung, dass der Grabstein Winkelmann auch für die Stadt Öhringen einen historischen Wert besitzt und deshalb einen Ehrenplatz erhalten hat, den wir ihm belassen wollen.

29 Erweiterte Vorstandssitzung am 05.11.2010

In der per Auflistung vorbereiteten Sitzung wurden folgende Punkte behandelt:

-  **Jahresverlauf**
Der Vorsitzende legt eine Auflistung der Termine des Jahres 2010 vor, bei denen der HV eingebunden war. Die Übersicht zeigt deutlich auf, dass im "Hintergrund" des Heimatvereins wesentlich mehr passiert, als allgemein angenommen. Die Liste wurde jedem Vorstandsmitglied übergeben, ein Abdruck liegt dem Protokoll bei.
-  **Schreiben an den Bürgermeister von Öhringen**
Auf das Schreiben des Heimatvereins an den Bürgermeister von Öhringen wegen des Grabsteins von Dr. Winkelmann ging die Antwort per mail am 04.11.2010 ein. Helmut Drieger verliest das Schreiben, der Stadt Öhringen ist demnach die Bedeutung von Dr. Winkelmann sehr wohl bekannt, anscheinend ist er Ehrenbürger dieser Stadt. Eine Übergabe des Grabsteins scheidet aus, im Antwortschreiben wird abschließend die Möglichkeit der Kontaktaufnahme "auf römischer Ebene" angedacht.
-  **Geburtstage 2010:**
Es stehen noch vier runde Geburtstage im laufenden Jahr an. Wer vom HV aus teilnimmt, wird kurzfristig festgelegt.
Im Vorgriff auf das Jahr 2011 werden 12 Mitglieder aufgelistet, die im kommenden Jahr einen Geburtstag feiern, zu dem der HV per Abordnung gratuliert.
-  **Jahreshauptversammlung 2011**
Die Jahreshauptversammlung 2011 findet am 28.01.2011 statt. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass bei dieser Versammlung Neuwahlen anstehen. Er möchte gerne mit dem Team weiterarbeiten und hofft, dass die Einzelnen zur Wiederwahl zur Verfügung stehen. Der Themenbereich für die Versammlung wird in der nächsten Sitzung festgelegt.
-  **Limeswanderung Erkertshofen - Denkendorf**
Der dritte Teil der Limeswanderung steht noch aus, Helmut Drieger bekräftigt, dass diese Wanderung angesetzt wird, sobald es die Witterung nach dem diesjährigen Winter zulässt.
-  **Projekt "Mein Dorf, meine Zukunft"**
Die Mitglieder der erweiterten Vorstandschaft waren über das Projekt und den bisherigen Sachstand von Helmut Drieger per mail informiert. Trotzdem stellt Helmut Drieger ausführlich das Projekt "Mein Dorf, meine Zukunft" vor, an dem sich die 11 Limesgemeinden beteiligen. Er blickt auf die bisherigen Treffen und Versammlungen (19.08. und 16.09.) zurück und stellt gleichzeitig fest, dass Pfünz mit diesem Projekt die große Chance habe, die Dorfgemeinschaft zu stärken. Dabei wurden mehrere Vorschläge vorgetragen, die nun in einer nochmaligen

gen Versammlung am 27. November vorgestellt werden. Die Reaktion der Bevölkerung bei diesem Termin wird über die tatsächliche Umsetzung entscheiden. Bereits in der Sitzung des Heimatvereins gab es die verschiedensten Meinungen zu den jeweiligen Projekten, das Vorhaben "Backofen" wurde besonders skeptisch gesehen.

✚ Unesco Welterbetag

Am 05. Juni 2011, dem nächsten Unesco Welterbetag, soll die neue Kastellbeschilderung eingeweiht werden. Die neuen Schilder entsprechen der aktuellen Vorgaben der Unesco. Eventuell könnte der Termin mit dem Projekt "Mein Dorf" verbunden werden.

✚ Limes-Cicerones

Am 24.11.2010 steht die Jahreshauptversammlung des Heimatvereins in Wachstein an, Helmut Drieger möchte daran teilnehmen. Interessierte sind jederzeit willkommen! Die Ausbildung zum Limes Cicerones wäre in Kürze möglich, Drieger benötigt dringend eine Vertretung bei den Führungen in unserem Kastell. Die Führungen im abgelaufenen Jahr wurden wieder sehr gut angenommen!

✚ Termine 2011:

Fest stehen die Termine für den Seniorenausflug (29.07.2011) und für den Seniorennachmittag (13.11.2011). Das Weinfest soll auf jeden Fall wieder stattfinden (Terminwunsch: 23.07.2011), wenn möglich, im Moierhof.

✚ Seniorennachmittag 2010:

Die grobe Planung für den Seniorennachmittag steht, die Einladungen werden rechtzeitig verteilt. Die Verantwortung für die Bewirtung übernimmt Helga Kirschner, zum Aufbau und Herrichten des Saales und der Tische trifft sich die erweiterte Vorstandschaft um 12.30 Uhr. Da es sich um den 15. Seniorennachmittag handelt, werden die Gäste mit einem Glas Sekt empfangen, als Programmpunkt steht ein Vortrag über eine Atlantikkreuzfahrt an.

✚ Vortrag über die Altmühlfischer am 19.11.2010

Werner Pfaller aus Eichstätt hat sich angeboten, einen von ihm erarbeiteten Vortrag über die Altmühlfischer in Pfünz vorzutragen. Kosten entstehen keine. Als Termin wird der 19.11.2010 vorgeschlagen, der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

✚ Themenspeicher:

Im Jahr 2013 kann der Heimatverein auf 20 Jahre zurückblicken. Zu diesem Jubiläum könnte Material über den aufgelassenen Bahnhof gesammelt werden, Helmut Drieger wurde dazu an das Eisenbahnmuseum Nürnberg verwiesen. Es wird festgelegt, dass ein Termin zum Besuch des Museums vereinbart wird.

30 Seniorennachmittag am 14.11.2010

Der Seniorennachmittag wurde wieder im Schützenhaus durchgeführt. Die Senioren kamen zahlreich und konnten mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Helmut Drieger zeigte Fotos von einer Atlantik-Kreuzfahrt. Unter dem Strich wieder ein schöner Seniorennachmittag, der dem Heimatverein nicht zuviel Arbeit bereitet, den Senioren aber einen kurzweiligen Nachmittag bietet.

31 Vortrag von Werner Pfaller am 19.11.2010

Der Heimatverein trat beim Vortrag von Werner Pfaller wieder als Veranstalter auf. Thema des Vortrags: Zur wechselvollen Geschichte der Altmühlfischer. Der etwas zäh beginnende Vortrag wurde mit jedem Foto besser und die interessanten Punkte wurden auch rege diskutiert. Insbesondere in den Bereichen des Vortrags, in denen Pfünz oder Landershofen aufgeführt waren.

32 Kastellführung für die bayerische Fischerjugend 20.11.2010

Die Jugendgruppen der Bayerischen Fischereivereine tagen einmal jährlich im Jugendhaus Pfünz.

33 Gemeindeterminvereinbarung am 21.11.2010

Der Heimatverein war beauftragt, die überörtliche Terminvereinbarung aller Vereine in der Gemeinde zu organisieren.

34 Jahresversammlung in Wachstein am 24.11.2010

Helmut Drieger nahm an der Jahresversammlung des Heimatvereins in Wachstein teil. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse sind, dass im fränkischen Teil Bayerns mit den Schätzen der Römer wesentlich intensiver und aufwändiger umgegangen wird als bei uns in Oberbayern. So werden z.B. gesonderte Personalstellen neu geschaffen, um mit den Römern offensiv zu werben und damit auch den Tourismus in die gewünschten Bahnen zu lenken. Es wurde ein künftiger Erfahrungsaustausch beschlossen.

35 Vorstandssitzung am 30.12.2010

Die Sitzung war wieder per Ablafliste vorbereitet, folgende Punkte wurden behandelt und, soweit erforderlich, beschlossen:

Jahreshauptversammlung 2011

In der anstehenden Jahreshauptversammlung stehen u.a. die Neuwahlen für alle Funktionen an. Die komplette Vorstandschaft hat sich im Vorfeld bereit erklärt, wieder zu kandidieren. Die Mitglieder der erweiterten Vorstandschaft werden rechtzeitig vor der Versammlung von Helmut Drieger angeschrieben und gebeten, ihn über eine weitere Kandidatur zu informieren.

Limes-Cicerones

Helmut Drieger hat an der Jahreshauptversammlung in Wachstein teilgenommen und berichtet ausführlich darüber. Insgesamt war es eine interessante Veranstaltung bei der mit dem Vorsitzenden in Wachstein vereinbart wurde, die künftige Zusammenarbeit und den Erfahrungsaustausch auszubauen.

Kastellführungen

Die Kastellführungen wurden im Jahr 2010 wieder gut angenommen (vgl. auch die gesonderte Liste über die Aktivitäten des Heimatvereins), Helmut Drieger weist nochmals darauf hin, dass er unbedingt einen weiteren Vertreter bräuchte.

Das Thema soll in der Jahreshauptversammlung angesprochen und publik gemacht werden.

- ✚ Limeswanderung Erkertshofen - Denkendorf
Der dritte Teil der Limeswanderung steht noch aus, Helmut Drieger bekräftigt, dass diese Wanderung angesetzt wird, sobald es die Witterung nach dem diesjährigen Winter zulässt.
- ✚ Unesco-Welterbetag 05.06.2011
Helmut Drieger stellt fest, dass der Termin vom 05.06.2011 in Pfünz mit dem Projekt "Mein Dorf", das ja auf den 29. Mai 2011 terminiert ist, zusammengelegt wird. Zwei Termine innerhalb einer Woche durchzuführen, ist nicht ratsam, zumal im Gemeindebereich noch weitere Veranstaltungen am Wochenende 05.06.2011 stattfinden.
- ✚ Weinfest 2011:
Die Vorstellungen für das Weinfest 2011 haben sich nicht geändert: Als Terminwunsch wurde der 23.07.2011 festgehalten, die Veranstaltung soll, wenn möglich, im neurestaurierten Mojerhof stattfinden. Für die Klarstellung soll demnächst ein Ortstermin sorgen, wenn der Ort feststeht, wird der Rest organisiert.
- ✚ Seniorenausflug am 29.07.2011:
Der Termin steht fest, das endgültige Ziel wird mit dem Gremium nach den Neuwahlen festgelegt.
- ✚ Seniorennachmittag am 13.11.2011:
Es wird vorgeschlagen, zu diesem Termin die ehemaligen Pfünzer einzuladen. Verschiedene aktuelle Anschriften der Weggezogenen sind vorhanden, um weitere Anschriften muss sich im Vorfeld gekümmert werden. Für diesen Nachmittag wäre dann kein weiteres Programm vorgesehen, die Gesamtorganisation müsste allerdings geändert werden (Den Seniorennachmittag evtl. auf Samstag vorverlegen).
- ✚ 2013: 20 Jahre Heimatverein Vetoniana
Im Jahr 2013 kann der Heimatverein auf 20 Jahre zurückblicken. Eine entsprechende Planung sollte frühzeitig in die Wege geleitet werden.
- ✚ Bahnhof Pfünz:
Ein Vorhaben des Vereins könnte sein, Material über den aufgelassenen Bahnhof zu sammeln. Nach einer Anfrage beim Eisenbahnbundesamt wurde Helmut Drieger dazu bereits an das Eisenbahnmuseum Nürnberg verwiesen. Es wird festgelegt, dass ein Termin zum Besuch des Museums vereinbart wird.

36 Unterstützung beim Abiturabschluss

Ein Abiturient am Gymnasium Neuburg hat sich in seiner Abschlussarbeit mit römischen Schusswaffen beschäftigt und in diesem Zusammenhang das Modell eines Onagers nachrekonstruiert. Der Verein hat mit Zahlen und Fakten unterstützt und damit die Note „Sehr Gut“ gesichert. Als Gegenleistung haben wir die Arbeit selbst und jede Menge Literaturhinweise zur Waffenstrategie der Griechen und Römer erhalten.

37 Zusätzliche Treffen und Sitzungen

Während des gesamten Jahres traf sich die Vorstandschaft mehrere Male kurzfristig zu verschiedenen Besprechungen, überwiegend in den Wohnungen der Vorstandsmitglieder. In den Treffen wurden kleinere Punkte behandelt oder vorbesprochen, für die eine offizielle Ladung der Vorstandschaft zu aufwändig gewesen wäre.

38 Statistik

Die Vorstandschaft konnte zu folgenden „runden“ Geburtstagen gratulieren:

Name	Vorname	Alter
Auer	Josef	60
Betz	Centa	75
Betz	Wolfgang	50
Grund	Waltraud	50
Hagl	Anton	75
Held	Josef	80
Leitner	Jakob	75
Meyer	Seraphim	90
Neubauer	Anneliese	60
Schmidt	Gerhard	50
Schmidt	Sieglinde	50

Der Verein hatte im Jahr 2010 einen Mitgliederzuwachs von 9 Mitgliedern zu verzeichnen:

Kirschner	Herbert
Hoh	Brigitte
Hoh	Norbert
Wittmann	Manfred jun.
Jäger	Heinz
Kuschke	André
Hütel	Kathrin
Hütel	Luisa
Hütel	Peter

Mitgliederstand somit:

31.12.2009: 157 Mitglieder

31.12.2010: 166 Mitglieder

39 Erweiterung der Bilderchronik

Die im Jahr 2007 von der Vorstandschaft begonnene Katalogisierung und der chronologischen Einordnung der vorhandenen Bilder wurde im Jahr 2010 fortgesetzt. Herzlichen Dank an alle, die bisher Bilder zur Verfügung gestellt haben. Der Aufruf ist trotzdem, immer wieder mal die alten Schubläden zu durchforsten, da liegt bestimmt noch einiges verborgen. Wir würden diese Bilder gerne unserem Fundus beifügen.

40 Schluss

Damit ist der 18. Jahresbericht des Heimatvereins Vetoniana Pfünz e.V. beendet. Wir wünschen allen Mitgliedern ein gutes Gelingen im Jahre 2011. Die Vorstandschaft dankt für das entgegengebrachte Vertrauen während des vergangenen Jahres und für die Unterstützung durch die Mitglieder und Freunde des Vereins bei allen Aktivitäten.